

Leitfaden für die Durchführung von Verbandsmeisterschaften im 6er-Mixed

1. Einführung

Dieser Leitfaden gilt für den Bereich Halle und soll veranschaulichen, was Ausrichter zu berücksichtigen haben, wenn sie ein Turnier auf Verbandsebene im Sinne des Nordwestdeutschen Volleyball-Verbandes austragen möchten. Der Leitfaden enthält Informationen, die über die letzten Jahre gesammelt wurden und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

2. Sporthalle

2.1 Hallengröße

- 2.1.1 Die Wettkampfhalle muss mind. 7 Meter hoch sein und eine Freizone von 2 Meter haben. Sie muss in einem beispielbaren Zustand sein (z.B. darf der Boden nicht rutschig oder rau sein). Die Temperatur darf nicht niedriger als 10 Grad Celsius sinken.
- 2.1.2 Es müssen 4-6 beispielbare Volleyball-Spielfelder zur Verfügung stehen. Sollten dafür zwei Sporthallen benötigt werden, sollten diese nicht mehr als 500 Meter voneinander entfernt liegen.
- 2.1.3 Falls mehrere Hallen vorhanden sind und diese auseinander liegen, muss eine telefonische Verbindung zwischen den Hallen bestehen.

2.2 Sporthallennutzung / Genehmigung

Die Sporthalle sollte für eine zweitägige Veranstaltung bei der entsprechenden Behörde für den Zeitraum Samstag von 8:00 bis 22:00 Uhr und am Sonntag von 8:00 bis 20:00 Uhr beantragt werden.

Eine schriftliche Bestätigung der vergebenden Behörde sollte dem Ausrichter vorliegen.

2.2.1 Sporthallenbeschaffung

Folgende Dinge sollten geklärt werden:

- Eine Bestätigung der Hallenvergabe durch den Hallenträger anfordern.
- Mögliche Kosten für die Hallenüberlassung (mit dem Hallenträger).
- Möglichkeit der Benutzung von Nebenräumen und Geräten.
- Übergabe/Übernahme der Sporthalle/n bei Hallenöffnung und Veranstaltungsende (mit dem Hausmeister).
- Erlaubnis zum Verkauf von Speisen und Getränken und Sportswear in der Halle.
- Erlaubnis zum Aufhängen von Werbebannern oder Flaggen.

2.3 Technische Ausstattung der Sporthallen

- Es sind Netzpfeiler und Netze mit Antennen für jedes Spielfeld zu stellen.
- Die 5cm breiten Linien sollten farblich abgesetzt sein; falls dies nicht der Fall ist, sind die Linien entsprechend abzukleben.
- Es sind Anzeigetafeln, Anschreibetische, Stühle sowie Gymnastikbänke zu stellen.
- Für die Schreiber sind Kugelschreiber und die für die VM-Mixed vom NWVV eigens entwickelten Spielberichtsbögen bereitzuhalten.
- Das Schiedsgericht benötigt Schiedsrichterstühle oder erhöhte Stehmöglichkeiten.
- Luftpumpe und Messlatte (Volleyballzollstock) müssen vorhanden sein.

2.4 Zusatzräume

Zusatzräume für Offizielle/Wettkampfleitung und Sanitäter/Notärzte sind einzurichten und zu reservieren.

2.5 Gastronomische Versorgung

Zur Verpflegung empfehlen sich neben Kaffee, Tee, Kuchen und belegten Brötchen auch alkoholfreie Getränke und ein Imbiss-/Grillstand. Sportlergerechte Nahrung ist ausdrücklich erwünscht. Es ist in jedem Fall für sportlergerechte Preise zu sorgen.

Die Verpflegungsmöglichkeiten für Zuschauer und Mannschaften sollten sich am besten in oder direkt an der Sporthalle befinden.

Eine zeitliche Abstimmung der Verpflegungsmöglichkeiten mit dem Ablauf der Veranstaltung ist sinnvoll.

In der Sporthalle und in den Nebenräumen (Umkleieräume, Eingangsbereich etc.) sollte im Interesse einer guten Veranstaltung ein Rauch- und Alkoholverbot bestehen.

2.6 Sanitätsdienst

Für etwaige Notfälle sind im Vorfeld der Veranstaltung Kontaktaufnahmen mit den örtlichen Institutionen notwendig. Die Notfallnummern sollen der Wettkampfleitung bekannt sein. Es sollte ein ärztlicher Notdienst anwesend sein, um verletzte Spieler schnell zu behandeln oder transportieren zu können (z.B. DRK, Johanniter, Malteser).

2.7 Zuschauer

Zuschauer sollten nach Möglichkeit auf einer Tribüne Platz nehmen können, damit sie sich nicht neben den Mannschaftenverantwortlichen und Spielern im Innenraum der Halle oder gar am Spielfeld aufhalten müssen.

3. Organisation

3.1 Verantwortungsbereiche

Der Ausrichter ist für die gesamte Organisation der Veranstaltung verantwortlich. Der verantwortliche Leiter der Gesamtorganisation sollte nach Möglichkeit keinen eigenen Verantwortungsbereich übernehmen. Während der Veranstaltung sollte er nur koordinierend wirken. Zur Entlastung des Leiters der Gesamtveranstaltung sollte für die Verantwortungsbereiche, wenn möglich, jeweils eine andere Person verantwortlich sein.

Folgender Personenkreis hat sich bewährt:

- ein Verantwortlicher für die Gesamtorganisation, gleichzeitig Ansprechpartner für den NWVV;
- ein Verantwortlicher für die Wettkampfleitung;
- ein Verantwortlicher für den Spielfeldaufbau, -umbau, -abbau;
- ein Verantwortlicher für Finanzen, Verpflegung und Unterkunft;
- ein Verantwortlicher für die Eröffnung und Siegerehrung;
- ein Verantwortlicher für die Mannschaftsbetreuung und die Fotos.

Natürlich ist es auch möglich, dass Einzelne aus diesem Personenkreis bei der VM aktiv mitspielen (alle gleichzeitig natürlich nicht). Bewährt hat sich das jedoch nicht.

3.2 Einladung der Mannschaften

Nach der Meldung durch die Freizeitsportwarte/Staffelleiter der Regionen im NWVV zum 1. Mai des Jahres erhalten die für die betreffende Veranstaltung qualifizierten Mannschaften eine Ausschreibung durch die Referentin für Freizeitsport von der Geschäftsstelle des NWVV.

Diese enthält (vorher durch den Ausrichter bereitgestellt) folgende Informationen:

- Einladung
- Anfahrtshinweis zur Halle
- Anforderung der vorläufigen Mannschaftsliste
- Unterkunftsmöglichkeiten und Kosten
- Verpflegungsmöglichkeiten
- evtl. Infos über Austragungsort, Sehenswürdigkeiten, Rahmenprogramm

3.3 Finanzen

Für finanzielle und materielle Unterstützung der Veranstaltung (z.B. Shirt samt Aufdruck, Preise) können die folgenden Institutionen angesprochen werden:

- Stadt / Gemeinde / Landkreis;
- zuständige Region des NWVV;
- KreisSportBund, StadtSportBund, LSB-Sportregionen;
- ortsansässige Wirtschaftsunternehmen.
- Der NWVV unterstützt die VM mit einem Zuschuss von 500,- Euro.
- Die Startgelder der Mannschaften verbleiben komplett beim Ausrichter.
- Der Ausrichter organisiert und bezahlt pro Spieler ein T-Shirt mit vom NWVV bereitgestelltem Aufdruck. Die Bestellung erfolgt über *volleyballdirekt*.

Es können weitere Mittel durch Werbung in einem Programmheft oder das Aufstellen von Werbebannern bzw. Werbetafeln beschafft werden.

Mit einer kontinuierlichen Pressearbeit (örtliche/überörtliche Presse, Handzettel, Hinweisschilder, Programmhefte) erzielt die Veranstaltung höhere Aufmerksamkeit.

Der NWWV-Ausrüsterpartner sport-life hat das Anrecht, eine Standfläche in Anspruch zu nehmen.

3.4 Kommunikation

Der Ausrichter wird um eine aussagekräftige Foto- und Berichtüberlieferung an die Geschäftsstelle des NWWV bis zu drei Tage nach der Veranstaltung gebeten.

4.

Ablauf von Eröffnung und Siegerehrung

4.1 Vorbemerkungen

Dieser Vorschlag für ein Ablaufprotokoll mit den konkreten Beispielen versteht sich nicht als Vorschrift, sondern als Orientierungshilfe. Selbstverständlich ist der Ausrichter der Verbandsmeisterschaften-Mixed angehalten, selbst kreativ zu werden und der jeweiligen Veranstaltung einen würdigen Rahmen zu verleihen.

Sofern möglich, könnte für die Siegerehrung ein renommierter Volleyballer angesprochen werden (z.B. ehemaliger Bundesliga- oder Nationalspieler), der die Siegerehrung zusammen mit einem Vertreter der Stadt (z.B. Bürgermeister) und/oder einem NWWV-Vertreter sowie dem Vertreter des Vereins vornimmt.

Auf eine evtl. Auszeichnung von Einzelspielern sollte verzichtet werden.

Der Nordwestdeutsche Volleyball-Verband stellt den Ausrichtern folgende Materialien für die Ehrung der Mannschaften zur Verfügung:

- Volleybälle für die drei erstplatzierten Mannschaften
- Urkunden für alle Mannschaften
- zwei NWWV-Flaggen

4.2 Vorbereitungen Begrüßung/Siegerehrung

Folgende Vorbereitungen in der Halle müssen vorher getroffen sein:

- Die Halle ist vorbereitet. Auf dem mittleren Feld befinden sich die Redner (evtl. Rednerpult sowie Stühle für die Ehrengäste aufstellen).
- An der Hallenwand hinter dem Rednerpult können die entsprechenden Flaggen und Banner (NWWV, Stadt, Land) sowie ein Plakat / Transparent mit dem Titel der Meisterschaft angebracht werden.

4.3 Der (mögliche) Ablauf der Begrüßung / Auslosung

- An der Begrüßung/Auslosung nehmen alle Mannschaften teil, sie versammeln sich in der Mitte der Halle.
- Die zuständige Person des Ausrichters bittet alle Ehrengäste, NWVV-Vertreter, Vereinsvertreter und Sponsorenvertreter in den Innenraum, um sich entsprechend aufzustellen.
- Die Hallenregie spielt Musik ein.
- Die zuständige Person des Ausrichters begrüßt allgemein die Mannschaften, Betreuer, Zuschauer, Sponsoren und die geladenen Gäste zur VM.

- Die zuständige Person des Ausrichters dankt den Ehrengästen, Offiziellen und Mannschaften mit ihren Betreuern für ihr Erscheinen. Weiter dankt er den Helfern im Verein sowie den Sponsoren und richtet noch einige persönliche Worte an das Publikum. Die gesamte Ansprache sollte 3 Minuten nicht überschreiten.
- Danach übergibt er das Mikrofon an die einzelnen Redner und bittet diese, einige Worte an das Publikum und die Mannschaften zu richten. Die Anzahl der Redner sollte auf max. 2-3 Personen beschränkt sein. Die Reihenfolge der Redner sollte vorher festgelegt werden (Rednerliste). Der NWVV-Vertreter spricht zum Schluss und bedankt sich im Namen der Sportler beim Ausrichter und seinen Helfern für die Organisation. Jeder Redner muss darauf hingewiesen werden, nicht länger als 3 Minuten zu sprechen.
- Nachdem der NWVV-Vertreter gesprochen hat, übergibt er das Mikrofon an den Leiter des Spielbetriebs. Dieser richtet ein paar erklärende Worte über die dann folgende Auslosung an die Mannschaften.
- Der Leiter des Spielbetriebs ruft pro Mannschaft einen Vertreter nach vorne und lässt diesen ein Los ziehen. Dementsprechend werden die Teams in die Vorrundengruppen übertragen.
- Der Leiter des Spielbetriebs verliert die Zusammensetzung der Vorrundengruppen und die jeweils ersten Spielpaarungen samt Schiedsgericht pro Spielfeld. Dabei sollte er die Mannschaften um etwas Geduld bis zur Erstellung des endgültigen Spielplans samt Aushang bitten.

4.4 Der (mögliche) Ablauf der Siegerehrung

- An der Siegerehrung nehmen alle Mannschaften teil, nach dem Endspiel versammeln sie sich in der Mitte der Halle.
- Die zuständige Person des Ausrichters bittet alle Ehrengäste, NWVV-Vertreter, Vereinsvertreter und Sponsorenvertreter in den Innenraum, um sich entsprechend aufzustellen.
- Die Hallenregie spielt Musik ein.
- Der Leiter der Siegerehrung begrüßt allgemein die Zuschauer, Mannschaften, Betreuer, Sponsoren, Offiziellen und die geladenen Gäste zur Siegerehrung.
- Weiter dankt er den Helfern im Verein und richtet noch einige persönliche Worte an das Publikum. Die gesamte Ansprache sollte 3 Minuten nicht überschreiten.
- Danach übergibt er das Mikrofon an den NWVV-Vertreter. Dieser bedankt sich im Namen der Sportler und des NWVV beim Ausrichter und seinen Helfern für die Organisation. Dieses sollte nicht länger als 3 Minuten dauern.

- Nachdem der NWVV-Vertreter gesprochen hat, übergibt er das Mikrofon an den Leiter der Siegerehrung.
- Dieser verliest nun die Platzierungen der Mannschaften (beginnend mit dem letzten Platz) und bittet je einen Mannschaftsvertreter nach vorne.
- Ehrengäste, NWVV-Vertreter und Vereinsvorsitzende/Abteilungsleiter nehmen die Überreichung der Urkunden, T-Shirts und Siegerbälle vor.
- Anschließend stellt der Leiter der Siegerehrung sicher, dass es ein Abschlussfoto mit allen an der LM Beteiligten gibt.
- Nachdem die Siegerehrung durchgeführt wurde, weist der Leiter der Siegerehrung auf die Internetseite „Freizeitsport“ unter www.nwvv.de hin und wünscht allen eine gute Heimreise.

5. Ansprechpartner

5.1 Geschäftsstelle des NWVV

Für Rückfragen steht die Geschäftsstelle des Nordwestdeutschen Volleyball-Verbandes gerne zur Verfügung. Sie ist unter folgender Anschrift zu erreichen:

Nordwestdeutscher Volleyball-Verband

- Referat Freizeitsport -

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10

30169 Hannover

Tel.: 0511/98193-14

Mail: a.dumke@nwvv.de

5.2 Verbands-Freizeitsportwart

Selbstverständlich steht auch der Verbands-Freizeitsportwart des NWVV für Rückfragen gerne zur Verfügung. Er ist unter folgender Anschrift zu erreichen:

Nordwestdeutscher Volleyball-Verband

- Verbands-Freizeitsportwart -

Thomas Horn

Tel.: 0179/9032140

Mail: t.horn@nwvv.de